



2020

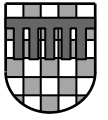
Jahresbericht

Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef



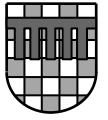
LEBENSFREUDE
VERBÜRGT
BAD HONNEF





Inhalt

Vorwort des Leiters der Feuerwehr	Seite 3
Informationen vorab	Seite 7
Das Einsatzjahr 2020	Seite 9
Sondereinheiten	Seite 19
Neue Fahrzeuge	Seite 23
Aus- & Fortbildung	Seite 24
Schlagzeilen	Seite 27
Personal	Seite 35
Zahlen & Fakten	Seite 42
Impressum	Seite 48



Vorwort

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden,

ein besonderes Jahr ist zu Ende gegangen. Ab März 2020 hat sich die Welt und auch unser Feuerwehrleben grundlegend geändert. Man ging in der ersten Corona-Welle noch von dem Schlimmsten aus. Ein Pandemie-Stufenplan wurde vom Kreisbrandmeister eingeführt. Wir mussten unsere Alarm- und Ausrückeordnung anpassen. Die Löscheinheiten wurden getrennt und in feste kleinere Gruppen eingeteilt um die Kontakte unter den Feuerwehrangehörigen zu minimieren. Nach einer kurzen Lockerung der Maßnahmen im Sommer, befinden wir uns jetzt schon wieder seit Wochen in dem „Corona Modus“ und halten uns alle an die vorgegebenen Schutzmaßnahmen. Der Übungsdienst musste ebenfalls reduziert werden. Wichtige und einsatzrelevante Schulungen wurden online oder in Kleingruppen durchgeführt. Ihr alle habt Euch im ganzen Jahr diszipliniert an alle Vorgaben gehalten. Somit können wir erfreulicherweise sagen, dass wir keinen Corona-Ausbruch innerhalb unserer Feuerwehr hatten und die Einsatzfähigkeit unserer Einsatzabteilung bis heute nicht gefährdet war. Vielen Dank dafür.

Ein Dank geht auch an unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr Ausbilder. Sie haben das Beste aus der Situation gemacht. Kurzeitig konnte auch bei der Jugend der Übungsbetrieb wieder in Kleingruppen durchgeführt werden.

Neben der Coronapandemie kam es aber auch zu weiteren wichtigen Ereignissen in unserer Feuerwehr. Viele werden in diesem Jahresbericht erwähnt.

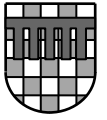
Im Juni wurde durch den Rat der Stadt Bad Honnef der Brandschutzbedarfsplan (BSBP) verabschiedet. Dieses Projekt lief schon einige Jahre. Nach einem fast fertigen BSBP musste dieser wegen neuer Vorgaben nochmals überarbeitet werden. Somit kam es zu einer weiteren Verzögerung.

Eine Neuerung: Das Stadtgebiet musste in Quadratmeter-Quadrate eingeteilt werden und jeweils einzeln auf seine Gefahren bewertet werden. Weiterhin gab es eine neue Hilfsfrist-Einteilung. Aus den neuen Bewertungen haben wir jetzt zwei neue Hilfsfristen in unserem Stadtgebiet. Diese wurden in die Beurteilungsklassen Brand 1 und Brand 2 eingestuft und werden neben weiteren Prüfkriterien von der Bezirksregierung kontrolliert.

Für den Ausrückebereich Bad Honnef, Selhof und Rhöndorf gilt die Stufe Brand 2. Eine Eintreffzeit von 10 Minuten nach Alarmierung mit einer Gruppenstärke ist gefordert. Das Ergänzungsfahrzeug muss mindestens mit einer Staffel nach 15 Minuten eintreffen. In der Zeit muss auch mindestens ein Zugführer an der Einsatzstelle sein.

Der Ausrückebereich Aegidienberg wurde in die Brand 1 Klasse eingeteilt. Hier muss nach 10 Minuten mindestens eine Staffel und nach 15 Minuten eine weitere Staffel an der Einsatzstelle sein.

Siehe 3 Bilder auf den nächsten Seiten.

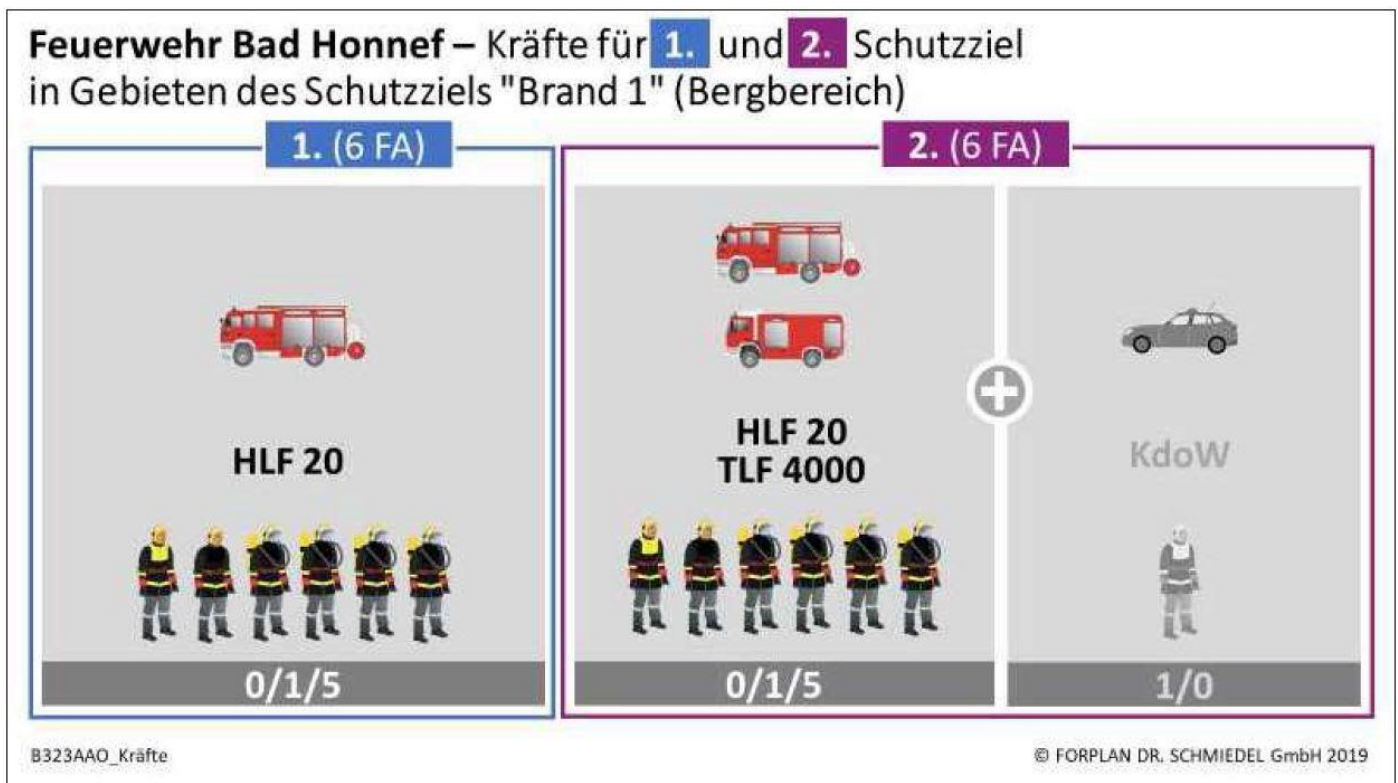


Ich bedanke mich hier bei allen Angehörigen der Feuerwehr Bad Honnef. Für Eure Unterstützung und Geduld bei der Einhaltung aller Corona-Vorgaben. Mir ist bewusst, dass unsere geliebte Kameradschaft, die sozialen Kontakte und der Erfahrungsaustausch uns allen sehr fehlen. Wenn wir alle zusammenhalten, stehen wir diese Zeit gemeinsam durch.

Ich wünsche Euch und Euren Familien viel Gesundheit für das neue Jahr.

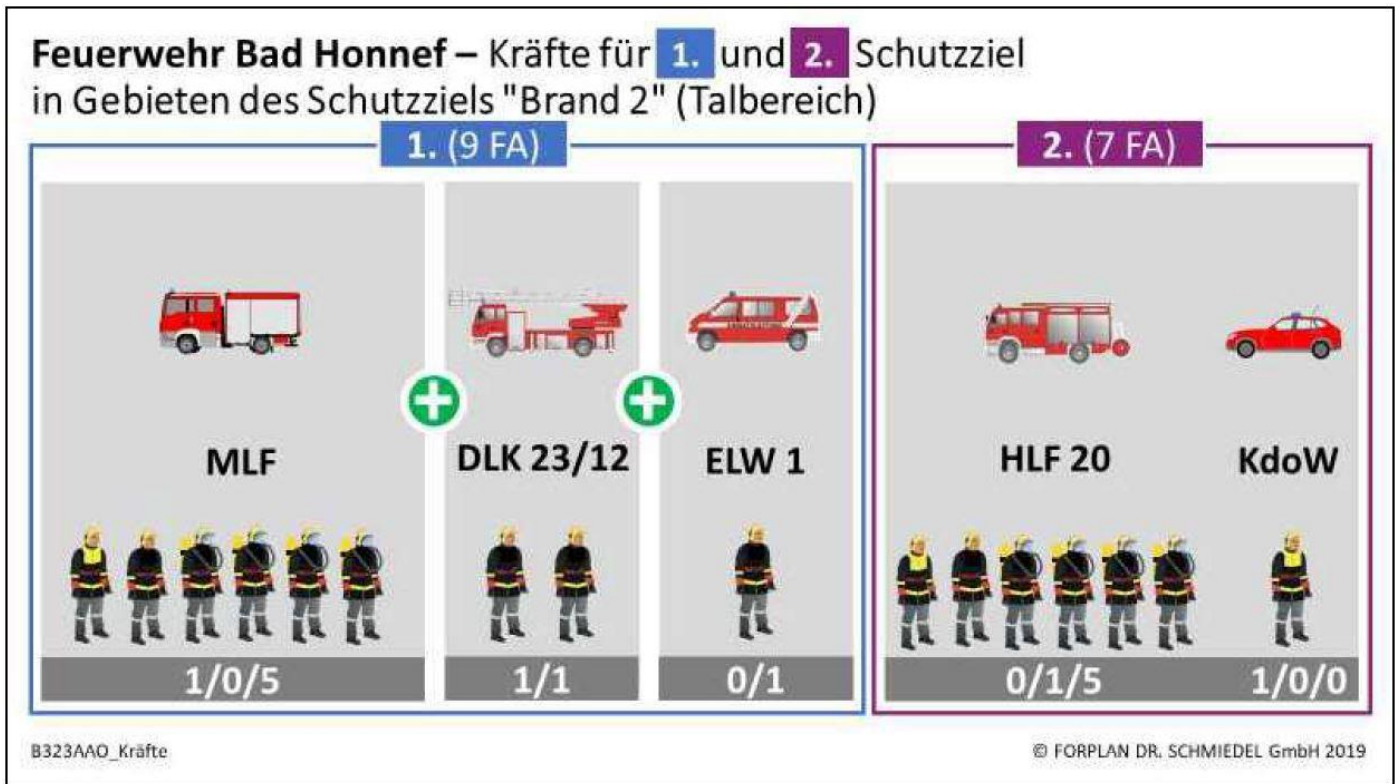
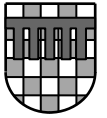
Euer Leiter der Feuerwehr

Frank



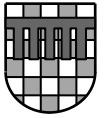
Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzieleerfüllung im Ausrückebereich Aegidienberg („Bergbereich“)

Bild: FORPLAN



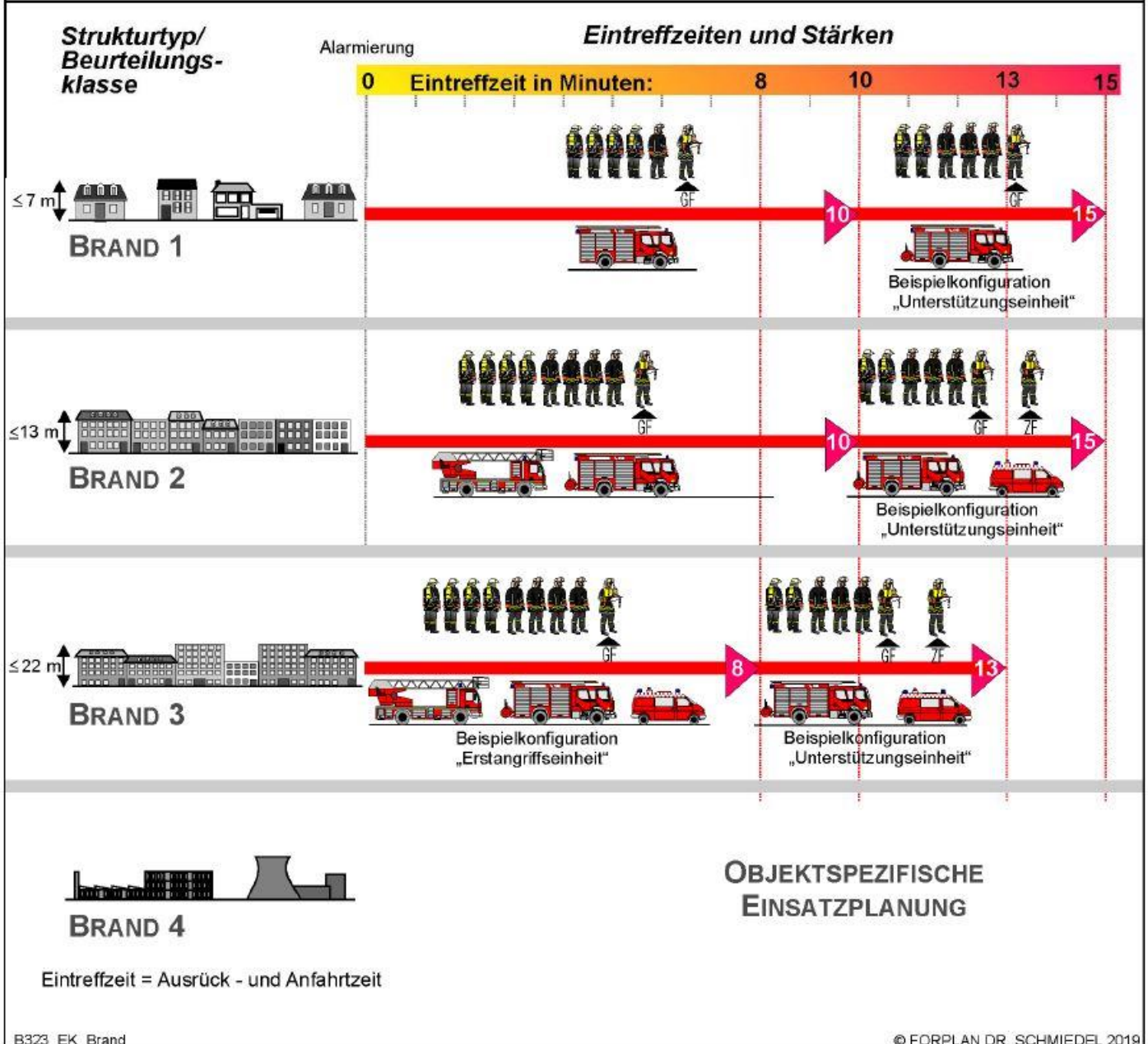
Soll-Einsatzorganisation zur Schutzzielerfüllung im Ausrückebereich Bad Honnef und Rhöndorf

Bild: FORPLAN



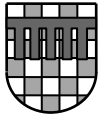
Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr

nach "Brandschutzbedarfsplanung für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr - Grundsätze und Arbeitsanleitung -" des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW

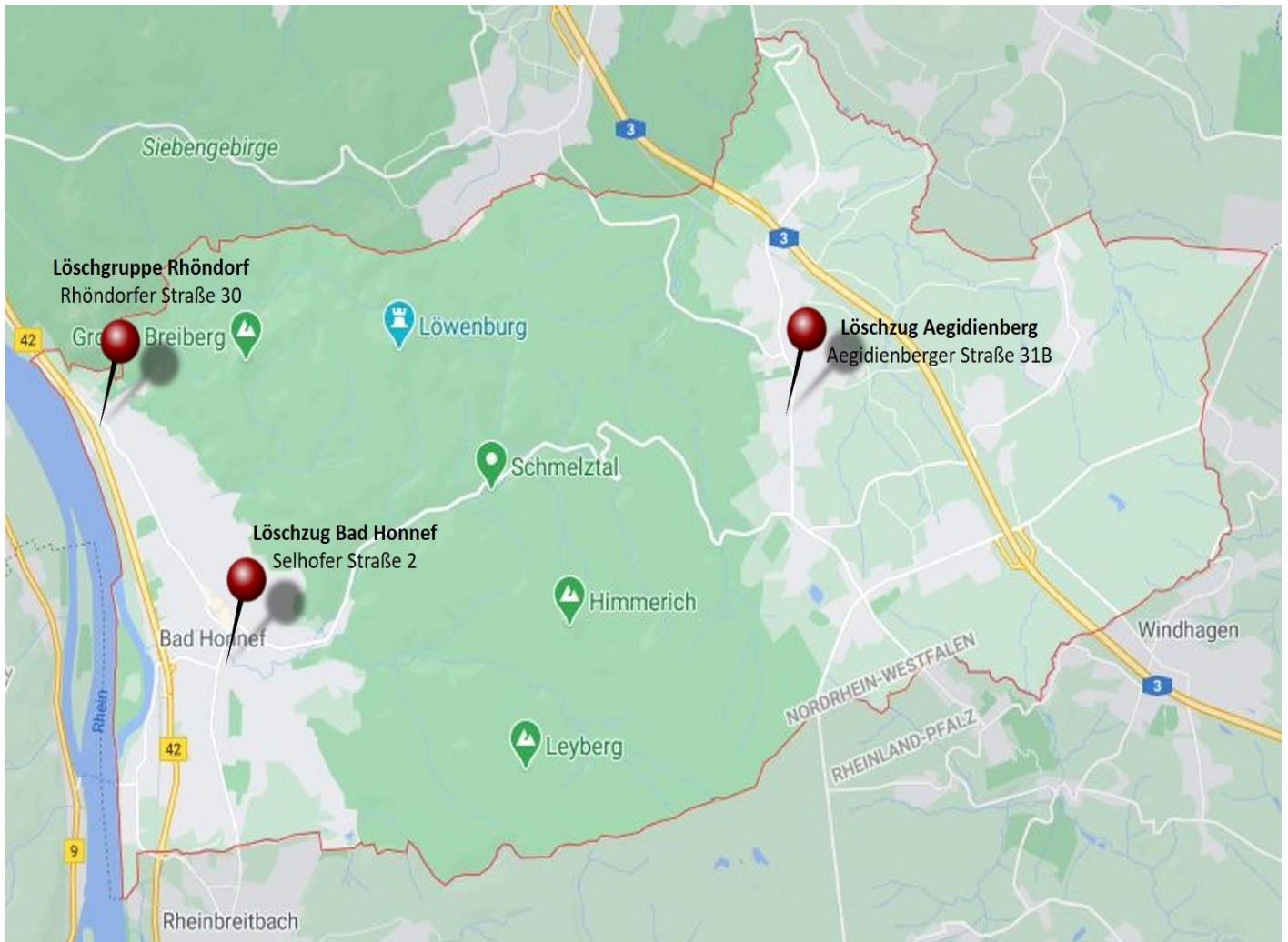


Schutzziel für kreisangehörige Kommunen ohne Berufsfeuerwehr nach den Grundsätzen des VdF NRW und des Städte- und Gemeindebundes NRW 2018

Bild: FORPLAN



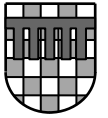
Informationen vorab



Quelle: Google Maps

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef besteht aus drei Standorten mit zwei Löschzügen und einer Löschgruppe. Diese sind der **Löschzug Bad Honnef**, die **Löschgruppe Rhöndorf** und der **Löschzug Aegidienberg**. Unterstützt werden diese Einheiten durch den **Tagesalarm der Stadtarbeiter**, die Abteilung der **erweiterten Absturzsicherung** und die **luK Einheit**.

Zusätzlich hat die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef eine starke **Jugendfeuerwehr** und eine **Kinderfeuerwehr** zur Nachwuchsförderung.



Größte Ausdehnung / km	
Nord - Süd	5,56 km
West - Ost	10,89 km
Gesamtfläche Stadt Bad Honnef	48,17 km ²
Davon Siedlungs- und Verkehrsfläche	11,36 km ²
Davon Waldfläche	28,36 km ²

Straßenverkehrsnetz / km	
Bundesautobahn (BAB 3)	8 km
Bundesstraße (B 42)	5,5 km
Landstraßen (L 83, L 143, L 144, L 193, L 247)	25 km
Gemeindestraßen	157 km

Schienenverkehr / km	
Schienenstraßen insgesamt	11,9 km
Davon ICE-Trasse (inkl. Tunnelanlagen)	5,5 km
Davon DB-Trasse im Tal	3,8 km
Davon Straßenbahn (Linie 66)	2,6 km

Wasserstraße / km	
Rhein	4,5 km



Das Einsatzjahr 2020

Brand auf einem Wohnzimmerkamin

19. Januar 2020

Am späten Mittag des Sonntages ging ein Alarm bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef ein. Gemeldet wurde ein Brand auf einem Kamin in einem Wohnraum. Anwohner schafften es, mit einem Feuerlöscher schlimmeres zu verhindern. Als die Einsatzkräfte nach wenigen Minuten an der Einsatzstelle eintrafen, war das Feuer bereits gelöscht. Die Kameraden kontrollierten die Einsatzstelle und nahmen Nachlöscharbeiten vor. Aufgrund einer Verrauchung der Wohnung wurden vom Angriffstrupp die Fenster geöffnet und ein Überdrucklüfter in Stellung gebracht. Damit konnte der Rauch aus der Wohnung gedrückt werden. Die Bewohner wurden vom Rettungsdienst gesichtet und mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. Nach etwa 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Insgesamt befanden sich 34 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef und ein RTW im Einsatz.



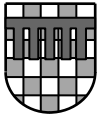


Sturmtief „Sabine“ weniger schlimm, als befürchtet

09. Februar 2020

Gegen Abend des Sonntags 09.02.2020 nahm die Intensität des angekündigten Sturmtiefs "Sabine" deutlich zu. Glücklicherweise blieben die Auswirkungen aber deutlich hinter den Befürchtungen zurück. Um 22.28 Uhr erreichte die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef der erste Einsatz. Auf der Humberger Straße waren Bäume umgefallen. Aufgrund der Gefahr im Schmelztal wurde dieses für den Verkehr gesperrt. Parallel zu diesem Alarm wurde die Führungsstelle der Feuerwehr Bad Honnef in der Wache Selhofer Straße eingerichtet. Im Laufe der Bereitschaft kam es nur zu einer weiteren Alarmierung im Talbereich. Die Führungsstelle und die Bereitschaft wurden um 00:45 Uhr wieder aufgehoben. Am frühen Montagmorgen erreichten dann weitere Alarmierungen die Feuerwehr Bad Honnef. Bis zum frühen Nachmittag wurden fünf weitere Einsatzstellen abgearbeitet. Während der Arbeiten mussten einige Straßen kurzzeitig gesperrt werden. In allen Fällen ging es um umgefallene Bäume. Verletzt wurde niemand. Die Aufhebung der Sperrung des Schmelztals stand um 15 Uhr noch aus.



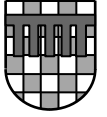


PKW durchbricht Mauer

09. Mai 2020

In den frühen Morgenstunden des Samstags befuhr ein PKW die obere Bergstraße talwärts. Dabei verlor der Fahrer aus ungeklärter Ursache die Kontrolle über das Fahrzeug, durchbrach eine Mauer und blieb auf der Mauerkante hängen. Dabei drohte das Fahrzeug weiter abzurutschen. Der Fahrer konnte das Fahrzeug leicht verletzt verlassen und wurde vom Rettungsdienst betreut. Die Feuerwehrleute sicherten das Fahrzeug gegen weiteres Abrutschen und nahmen auslaufende Betriebsstoffe auf. Im Anschluss wurde durch die Polizei ein Abschleppunternehmen gerufen, das die Bergung des Fahrzeuges übernahm. Nach etwa 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Insgesamt befanden sich 16 Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef, ein RTW und ein Streifenwagen der Polizei im Einsatz.



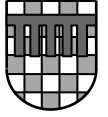


Brand einer Abdeckung im Keller

17. Mai 2020

Um 13:56 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Kellerbrand im Frankenweg alarmiert. Die ersteintreffenden Kräfte konnten eine starke Rauchentwicklung aus den Kellerfenstern bestätigen. Das Gebäude war bereits vor Eintreffen der Einsatzkräfte geräumt. Ein erster Angriffstrupp ging unter Atemschutz in den Keller vor, ein zweiter folgte wenig später. Gemeinsam suchten sie nach der Brandursache. In einem Raum mit einer Sauna war eine Abdeckung in Brand geraten und hatte zu der massiven Rauchentwicklung geführt. Diese Abdeckung wurde aus dem Keller gebracht, weitere Brandnester gab es nicht. Die Räume wurden im Anschluss mit Überdrucklüftern vom Rauch befreit. Nach etwa 1,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Insgesamt befanden sich 32 Einsatzkräfte der Löschgruppe Rhöndorf und des Löschzuges Bad Honnef, ein Rettungswagen und ein Streifenwagen der Polizei im Einsatz.



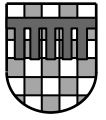


Waldbrand in Rhöndorf

31. Juli 2020

Um 15:46 Uhr wurde die Löschgruppe Rhöndorf zu einem Waldbrand im Rhöndorfer Teil des Stadtwaldes gerufen. Der Anrufer hatte den Rauch bemerkt, konnte den Ort aber nicht genau angeben. Die eingeleitete Suche war erfolgreich, im Wald oberhalb des Eulenhartweges konnte das Feuer bestätigt werden. Direkt wurde der Löschzug Bad Honnef zur Unterstützung dazu alarmiert. Aufgrund des steilen Hanges war die Löschwasserversorgung kompliziert. Schließlich wurde das Wasser aus Hydranten der Straße mit zusätzlichen Pumpen den Berg hoch gefördert und konnte so zur Brandbekämpfung genutzt werden. Insgesamt brannten etwa 2.500 qm Waldboden, die Ursache ist unbekannt. Nach etwa zwei Stunden war das Feuer gelöscht und aufwändige Nachlöscharbeiten wurden begonnen, sämtliche Glutnester mussten gefunden werden. Das DRK Bad Honnef unterstützte die Einsatzkräfte der Feuerwehr und versorgte diese mit Getränken. Im Einsatz waren 35 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef, 3 Einsatzkräfte des DRK Bad Honnef und zwei Streifenwagen der Polizei.



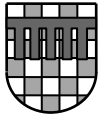


Unwetter verursacht viele Einsätze

12. August 2020

Als das Gewitter über Bad Honnef zog, meldeten sich viele Bürger der Stadt mit vollgelaufenen Kellern. Daher wurde um 18:38 Uhr die Führungsstelle der Feuerwehr Bad Honnef besetzt und somit die Einsätze im Stadtgebiet direkt durch die Kameraden koordiniert. Direkt um 18:43 Uhr kam die Meldung eines Dachstuhlbrandes am Marktplatz. Zum Glück stellte sich dies als Fehlalarm heraus. Scheinwerfer auf dem Dach hatten den Anschein von Flammen vermittelt. Ab dann häuften sich die Einsatzstellen. So auch um 18:45 Uhr, als die Auffahrt zur B42 "Am Steinchen" in Rhöndorf als überspült gemeldet wurde. Infolge dessen fuhren sich hier zwei PKWs fest. Bei einem kam es dabei zu einem Motorschaden und damit verbunden zu einem massiven Austritt von Betriebsmitteln, die von den Einsatzkräften gebunden wurden. In der Straße "Auf Penaten" liefen mehrere Keller voll. Die Feuerwehr war hier länger im Einsatz. Um 20:05 Uhr kam die Einsatzmeldung, dass die Abfahrt Bad Honnef (Bahnhof) der B42 aus Königswinter kommend überspült sei. Tatsächlich hatte sich hier eine große Wasseransammlung gebildet, die über längere Zeit mit Pumpen in die Kanalisation gepumpt wurde. Um 21:31 Uhr meldete der Haustechniker eines größeren Gebäudes in Rhöndorf, dass der Keller unter Wasser stünde. Dies wurde zur zeitintensivsten Einsatzstelle. Erst gegen 01:00 Uhr nachts waren die Einsatzkräfte hier mit ihrer Arbeit fertig. Zwischenzeitlich wurden hier alle verfügbaren Kräfte gebündelt. Ein umgefallener Baum auf der B42 nahe der Landesgrenze konnte um 21:51 Uhr sehr schnell beseitigt werden und die Einsatzstelle freigegeben werden. Unabhängig von den Unwettereinsätzen löste um 23:54 Uhr die Brandmeldeanlage eines Gebäudes in der Luisenstraße aus. Kurzzeitig wurden die meisten Einsatzkräfte hier gebündelt. Zum Glück handelte es sich aber um einen Fehlalarm. Die Brandmeldeanlage wurde zurückgesetzt und an den Betreiber übergeben. 58 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef arbeiteten insgesamt 21 Unwettereinsätze und die aufgelaufene Brandmeldeanlage ab. Einsatzende war schließlich gegen 01:00 Uhr morgens. Das DRK Bad Honnef versorgte die Einsatzkräfte mit Getränken und warmem Essen.



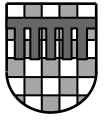


Erneutes Unwetter

16. August 2020

Erneut hat ein Gewitter mit Starkregen das Siebengebirge getroffen. Um 17:29 Uhr wurde die Führungsstelle der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef besetzt, der Stab übernahm somit die Disposition der Einsätze für das Stadtgebiet selber. Sehr schnell trafen die ersten Einsätze ein. Dabei handelte es sich meistens um vollgelaufene Keller und überflutete Straßen. So mussten die Einsatzkräfte um 18:19 Uhr erneut (wie beim letzten Unwetter) die Abfahrt Bad Honnef (Bahnhof) der B42 aus Richtung Königswinter kommend kurzzeitig sperren, um das angesammelte Wasser abzupumpen. Im Gewerbegebiet "Dachsberg" trat um 17:49 Uhr massiv Wasser in die Fertigungshalle eines Unternehmens ein. Die vorhandenen Pumpen wurden durch die Einsatzkräfte unterstützt. Die "Giradetallee" war erneut der Ort mehrerer Einsätze. Keller und Garagen waren vollgelaufen, auf der Straße hatte das Wasser Gullideckel ausgehoben. Um 18:06 Uhr wurde "Im Grünen Winkel" ein Blitzschlag in einem Baum gemeldet. Zum Glück blieb dieser ohne Folgen. Auch in der "Wittichenauer Straße" trat um 18:50 Uhr Wasser in eine Halle eines Gewerbebetriebes ein. Auch hier wurde mit Personal und Material unterstützt. 76 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef arbeiteten insgesamt 29 Einsatzstellen ab. Einsatzende war gegen 22:30 Uhr. Das DRK Bad Honnef versorgte die Einsatzkräfte der Feuerwehr erneut mit Getränken und warmer Verpflegung.



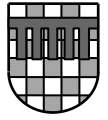


LKW kippt in Bach

05. Oktober 2020

Um 10:04 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu einem Unfall alarmiert. Die ersteintreffenden Einsatzkräfte fanden einen LKW vor, der von der Straße abgekommen und den Hang runter in einen Bach gestürzt war. Zwei Personen wurden dabei verletzt, eine davon schwer. Sie wurden vom Rettungsdienst in Krankenhäuser gebracht. Nach der Rettung der Betroffenen kümmerte sich die Feuerwehr um Betriebsstoffe, die in kleinen Mengen in den Bach austraten. Aus diesem Grund wurden Ölsperren aufgebaut, die die Betriebsstoffe auffingen. Die Bergung des Fahrzeuges wurde an ein Fachunternehmen abgegeben. Nach etwa 3,5 Stunden konnte der Einsatz der Feuerwehr beendet werden. Insgesamt befanden sich 39 Einsatzkräfte des Löschzuges Aegidienberg, des Tagesalarms der Stadt Bad Honnef, der Einsatzleitwagen aus Rhöndorf und der Löschgruppe Eudenbach der Freiwilligen Feuerwehr Königswinter im Einsatz. Außerdem weitere 10 Kräfte des Ordnungsamtes, von Rettungsdienst und Polizei.



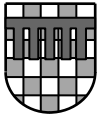


Großbrand Sankt Josef

15. Dezember 2020

Am Dienstagabend um 19:34 wurde der Löschzug Bad Honnef der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef zu einem Dachstuhlbrand in der Bismarckstraße alarmiert. Noch vor Eintreffen der ersten Kräfte wurde, aufgrund zahlreicher Anrufer in der Leitstelle, das Alarmstichwort auf B4 erhöht und somit weiteres Personal, die Löschgruppe Rhöndorf und der Löschzug Aegidienberg, aktiviert. Die zuerst eintreffenden Einsatzkräfte konnten das massive Feuer bestätigen. Der komplette Dachstuhl des alten Gebäudes stand im Vollbrand. Sofort war klar, dass ein Löschangriff durch den Innenraum nicht in Frage kam. Aus diesem Grund wurde der Löschzug Königswinter Altstadt mit ihrer Drehleiter nachalarmiert. Die Wehrleute begannen mit massiven Löschmaßnahmen. Dabei standen als oberste Priorität die Riegelstellungen zur Abschirmung des neuen Schulgebäudes und der Gebäude auf der Rückseite. Inzwischen wurde das Alarmstichwort erneut erhöht, auf B5. Der Löschzug Rheinbreitbach wurde so alarmiert. Außerdem wurden zwei weitere Drehleitern angefordert, die Drehleiter der Berufsfeuerwehr Bonn-Beuel und die zweite Leiter der Feuerwehr Königswinter, Löschzug Uthweiler. Um eine Gefährdung für die Bevölkerung auszuschließen, wurde über die Warn-App NINA eine Warnung vor dem Brandrauch ausgelöst. Dazu kam vom Rhein-Sieg-Kreis die Messgruppe, die entsprechende Luftmessungen durchführte. Als Ergebnis stand schnell fest, dass es keinerlei Gefährdung für die Bevölkerung gab. Ebenfalls hinzugerufen wurde die LuK-Einheit des Rhein-Sieg-Kreises mit ihrer Drohne, der Führungsstab mit dem ELW2 und der Kreisbrandmeister. So konnte der Einsatz erfolgreich und zügig abgewickelt werden. Die Versorgung der Einsatzkräfte übernahmen das DRK Bad Honnef und der MHD Bad Honnef. Das THW Bad Honnef schickte einen Fachberater zur Unterstützung. Nach etwa 2 Stunden war das Feuer unter Kontrolle. Die Nachlöscharbeiten erstreckten sich aber über die komplette Nacht bis 14:30 Uhr am Folgetag. Dann konnte schließlich die Meldung "Feuer aus" an die Leitstelle gegeben werden. Insgesamt befanden sich 265 Einsatzkräfte im Einsatz, 202 davon von der Feuerwehr. Über insgesamt 4 Drehleitern, 3 Wenderohre, 5 B-Rohre und 7 C-Rohre wurden 700.000 Liter Wasser abgegeben. Nach 19 Stunden wurde der Einsatz beendet. Einsatzleitung durch StBI Frank Quadflieg.







Sondereinheiten

IUK-Einheit

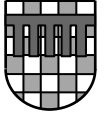
IuK ist die Abkürzung für „Information und Kommunikation“. Aufgrund der immer weiter steigenden technischen Anforderungen im Bereich der Einsatzstellenorganisation an die Feuerwehren war dieser Schritt nun notwendig. Die Mitglieder dieser Einheit rekrutieren sich aus den einzelnen Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Honnef. Somit ist gewährleistet, dass bei jedem Einsatzgeschehen im gesamten Stadtgebiet immer ausreichend Mitglieder der IuK-Einheit zur Verfügung stehen.

Die Hauptaufgabe der IuK-Einheit ist die logistische und fernmeldetechnische Unterstützung der Einsatzleitung bei Einsätzen ab Zugstärke, also z.B. Gebäudebränden oder Unwetter-Flächenlagen.

Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um den Umgang mit den Kommunikationsmitteln und die Abläufe im Einsatz sicher zu beherrschen.

Die Großeinsätze der Vergangenheit haben uns gezeigt, dass die Sicherstellung einer gebündelten Kommunikation und Dokumentation des Einsatzgeschehens eine immense Unterstützung für die Einsatzleitung ist. Der Hauptarbeitsplatz der Einheitsmitglieder ist zuerst der Einsatzleitwagen, bei größeren Lagen dann aber auch die Führungsstelle und der Führungsstab. Zu den Aufgaben gehören unter anderem der Aufbau einer Funkstruktur, Stellung von Führungsgehilfen, Führung einer Lagekarte und Lagedarstellung oder die Festlegung eines Bereitstellungsraumes für nachrückende Einheiten.





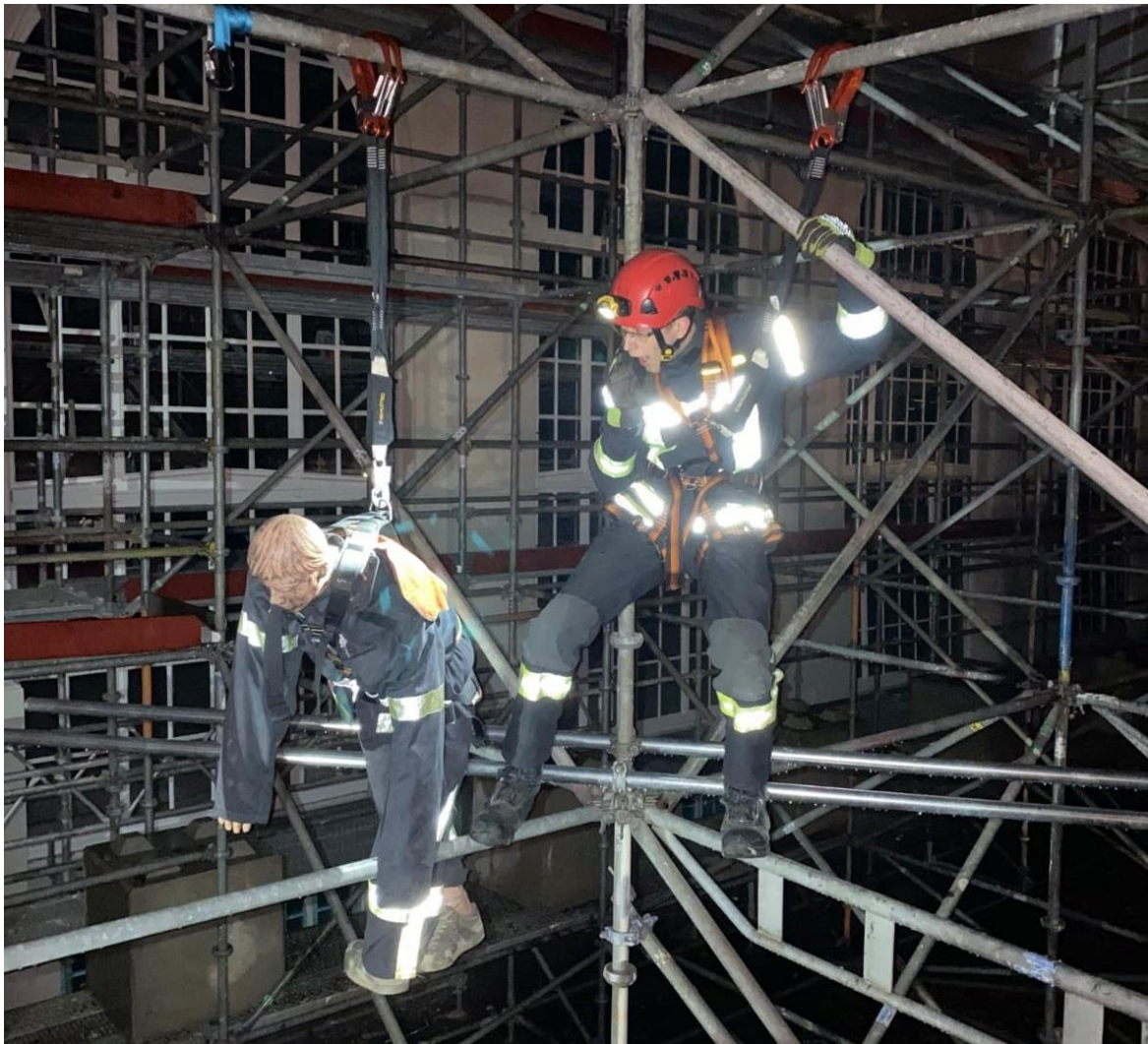
Erweiterte Absturzsicherung

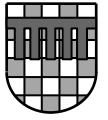
Die Mannschaft der Einsatzgruppe "Erweiterte Absturzsicherung" setzt sich zusammen aus besonders geschulten Kameraden aller Löscheinheiten der Feuerwehr Bad Honnef.

Ähnlich wie die Höhenrettungsgruppen der Berufsfeuerwehren rücken die Kameraden mit besonderem Equipment zu Einsatzstellen aus, die mit Fahrzeug und Material nur schwer oder überhaupt nicht mehr zu erreichen sind.

Bad Honnefs tiefe Wälder, steile Hänge und enge Schluchten werden jedes Jahr aufs Neue für unerfahrene oder ortsunkundige Wanderer und Touristen zum Verhängnis, vor allem, wenn sie die freigegebenen Wege verlassen. Um auch ihnen schnelle Hilfe zukommen zu lassen, ist diese Einsatzgruppe unverzichtbarer Bestandteil der Bad Honnefer Wehr.

Und sie ist etwas Besonderes, denn es gibt im Rhein-Sieg-Kreis lediglich zwei dieser Einheiten.





Jugendfeuerwehr – Berichtsjahr 2020

Das Corona Jahr 2020 war – wie für die gesamte Feuerwehr – auch für die Jugendfeuerwehr eine Herausforderung. Unser Bestreben war es den Jugendfeuerwehrdienst so lange wie möglich aufrecht zu erhalten.

Dafür waren zahlreiche Telefonkonferenzen im Rhein-Sieg-Kreis sowie innerstädtisch nötig.

Aufgrund der hohen Dynamik der Virusverbreitung musste die Lage ständig neu bewertet werden, denn die Sicherheit der Jugendlichen und des Betreuerteams hatten oberste Priorität. Erkrankungen der Betreuermannschaft hätten Auswirkungen auf die Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit gehabt und diese durften zu keinem Zeitpunkt gefährdet werden.

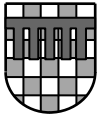
Unter strengen Hygienemaßnahmen haben wir uns dazu entschlossen den Übungsbetrieb aufrecht zu halten. Schließlich lag es uns am Herzen unsere Nachwuchskräfte als wichtigen Teil der Wehr weiterhin motiviert zu halten.

Dazu haben wir im März unseren Übungsbetrieb auf 90 Minuten reduziert und den Talbereich vom Bergbereich getrennt.

Für das Betreuerteam war es eine große Herausforderung Übungen zu kreieren, die dem Mindestabstand, den Hygienemaßnahmen aber auch den Interessen der Jugendlichen gerecht wurden. Dazu wurde kurzerhand der Übungsplan überarbeitet. Dinge, die für uns vorher selbstverständlich waren, wie zum Beispiel das Fahren zu einem Übungsobjekt, eine ausgedehnte Übung durchführen und vieles mehr, waren plötzlich nicht mehr möglich – kurzes „Hofballett“ war angesagt. Unsere Übungen bestanden aus Fahrzeug- und Gerätekunde, Knoten & Stiche, ein JF-Hindernisparkours, um nur einige zu nennen.

Es war dieses Jahr eine Achterbahnfahrt, das von dem Betreuerteam und den Jugendlichen gut gemeistert wurde.

Trotz aller vorab erwähnten Herausforderungen möchten wir noch voller Stolz erwähnen, dass wir dieses Jahr alleine 7 Jugendliche in die Reihen der Aktiven überstellen konnten.





Neue Fahrzeuge

MTF für die Kinderfeuerwehr

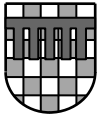


Am 24. August fand die offizielle Übergabe eines neuen Fahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Honnef statt. Es handelt sich um ein Mannschafts-Transport-Fahrzeug (MTF), welches speziell für die Kinderfeuerwehr „Die Feuerdrachen“ angeschafft wurde. Dabei konnte auf eine Förderung in Höhe von 80% durch das Land Nordrhein-Westfalen zurückgegriffen werden.

Dieses Fahrzeug ist hauptsächlich für die Nutzung durch die Kinder- und Jugendfeuerwehr gedacht, kann aber aufgrund seiner vollständigen Ausrüstung als Einsatzfahrzeug auch im Bedarfsfall in Einsätzen genutzt werden.

Zur Übergabe erschienen der Bürgermeister der Stadt Bad Honnef, Otto Neuhoff, der erste Beigeordnete der Stadt Bad Honnef, Holger Heuser und der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef, StBI Frank Brodeßer.

Daten des Fahrzeuges: Ford Transit TCDI 2,0L mit 130 PS, 9-Sitzer
Das Fahrzeug wurde mit 7 hochwertigen Kindersitzen bestückt und verfügt über zwei Klimaanlage, was einer Landesvorgabe entspringt. Der feuerwehrtechnische Aufbau des Fahrzeuges wurde durch die Firma Reinartz Fahrzeugtechnik GmbH realisiert.



Aus- & Fortbildung

Neben dem alltäglichen Feuerwehrdienst (z.B. Einsatzdienst) ist der Angehörige einer Freiwilligen Feuerwehr nach dem BHKG verpflichtet, regelmäßig an Aus- & Fortbildungen teilzunehmen.

Zu Aus- & Fortbildungen gehören:

- Lehrgänge auf Standort-, Kreis- und Landesebene
- Übungen
- Regelmäßige Dienstveranstaltungen

Seminar vom VDF „Falsche Taktik – große Schäden“ Brühl – 31.01.2020	
Frank Brodeßer	Leiter der Feuerwehr
Sebastian Stanek	LZ Bad Honnef
Björn Haupt	LZ Bad Honnef
Thomas Weiss	LZ Bad Honnef
Jörg Olbermann	LZ Bad Honnef
Michael Heide	LZ Bad Honnef
Martin Proff	LZ Bad Honnef
Sven Henning	LZ Bad Honnef
Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Karl Schwippert	LG Rhöndorf
Björn Stang	LG Rhöndorf
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Hans-Werner John	LZ Aegidienberg

Seminar für Führungskräfte „S-Einsatzübung (B)“ Münster – 17.02.2020 – 19.02.2020	
Sven Henning	LZ Bad Honnef

Seminar für Führungskräfte „IT/TK-Netze zur Nutzung im BOS-Bereich“ AKNZ Ahrweiler 02.03.2020 – 06.03.2020	
Markus Prinz	LG Rhöndorf

Webinar für Führungskräfte „Strömungspfade bei ventilationsgesteuerten Bränden in Gebäuden“ Bad Honnef 26.05.2020	
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg



Seminar für qualifiziertes Fachpersonal „tragbare Gaswarngeräte I“ Seminar Gerätewarte „Gaswarngeräte“ Lübeck 03.06.2020 – 04.06.2020	
Uwe Harperath	LZ Bad Honnef

Webinar für Führungskräfte „Erdgasbrände“ Bad Honnef 25.06.2020	
Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Frank Brodeßer	Leiter der Feuerwehr

Webinar für Führungskräfte „FFP-Masken, Möglichkeiten und Grenzen der Aufbereitung und Wiederverwendung“ Bad Honnef 14.07.2020	
Markus Prinz	LG Rhöndorf

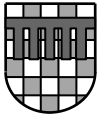
Lehrgang für Führungskräfte „Verbandsführer (V-I)“ Münster 03.08.2020 – 07.08.2020	
Thomas Weiss	LZ Bad Honnef

Webinar für Führungskräfte „Vegetationsbrandbekämpfung“ Bad Honnef 04.08.2020	
Frank Brodeßer	Leiter der Feuerwehr
Markus Prinz	LG Rhöndorf
Martin Proff	LZ Bad Honnef
Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef
Sven Henning	LZ Bad Honnef
Alexander Schwarz	LZ Bad Honnef
Leonhard Leven	LZ Aegidienberg
Hans-Werner John	LZ Aegidienberg

Truppführer Lehrgang Siegburg KFH 07.08.2020 – 29.08.2020	
Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef
Sebastian Stanek	LZ Bad Honnef

Lehrgang „Fitness in der Feuerwehr“ Köln Sportpark 17.08.2020 – 20.08.2020	
Andreas Tix	LZ Aegidienberg

Webinar für Führungskräfte „IRiS“ Intelligente Rettung im SmartHome Bad Honnef 19.08.2020	
Markus Prinz	LG Rhöndorf



**Grundausbildung „Modul 3“
Königswinter 01.09.2020 – 19.09.2020**

Ivan Tröscher	LG Rhöndorf
Guilhem Vanden-Brande	LG Rhöndorf
Felix Kirchberg	LZ Bad Honnef
Eugen Schleicher	LZ Bad Honnef
Christoph Piederstorfer	LZ Bad Honnef
Michael Schwippert	LZ Bad Honnef

**Webinar für Führungskräfte „Gefährdungsbeurteilung“
Bad Honnef 17.09.2020**

Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg
Frank Brodeßer	Leiter der Feuerwehr
Martin Piederstorfer	LZ Bad Honnef
Torsten Budde	LZ Bad Honnef

**Webinar Swissphone Programmierung Digitale Meldeempfänger
Bad Honnef 14.10.2020**

Markus Prinz	LG Rhöndorf
--------------	-------------

**Webinar für Führungskräfte „Löschwasser“
Bad Honnef 22.10.2020**

Markus Prinz	LG Rhöndorf
--------------	-------------

**Lehrgang für Führungskräfte „Gruppenführer-Lehrgang Basis (1+2)“
Weeze und Münster 30.11.2020 – 11.12.2020**

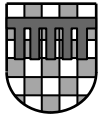
Björn Haupt	LZ Bad Honnef
-------------	---------------

**Webinar für Führungskräfte „Starkregen“
Bad Honnef 02.12.2020**

Markus Prinz	LG Rhöndorf
Frank Brodeßer	Leiter der Feuerwehr

**Webinar für Führungskräfte „Einsatzstellenhygiene“
Bad Honnef 03.12.2020**

Markus Prinz	LG Rhöndorf
--------------	-------------



Schlagzeilen

Neue Löschzugführung in Aegidienberg

(02.09.2020)

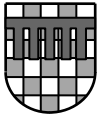
Ende August 2020 fand eine außerordentliche Löschzugversammlung des Löschzuges Aegidienberg statt. Neben ein paar kurzen internen Themen war der wichtigste Tagesordnungspunkt die Anhörung zur Bestimmung der neuen Löschzugführung.

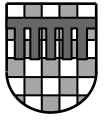
Die Nachfolge von BOI Blech trat im Januar 2020 kommissarisch der bisherige stellvertretende Löschzugführer Brandinspektor Sven Scharfenstein an. 2017 wurde er bereits als stellvertretender Zugführer berufen. Er wurde nun am 25.08.2020 offiziell als Löschzugführer ernannt.

BI Scharfenstein ist bereits seit 25 Jahren ehrenamtlich in der Feuerwehr tätig. Neben der Arbeit in der Löschzugführung ist er seit dem 01. Dezember 2020 auch der Ausbildungsleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. BI Scharfenstein ist bereits in der dritten Generation Mitglied im Löschzug Aegidienberg. Der Diplom Ingenieur ist 41 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder.

Ebenfalls in dieser Versammlung wurde ein zweiter stellvertretender Löschzugführer gefunden. StBI Frank Brodeßer, Leiter der Feuerwehr, konnte nun Brandmeister Hans Werner John ernennen. BM John ist seit 20 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef. Seitdem engagiert er sich stark für den Löschzug und ist eine feste Größe als Ausbilder für die Lehrgänge auf Standortebene. Auch beruflich ist er seit 2020 hauptamtlich in einer Werkfeuerwehr im Rhein-Sieg-Kreis tätig. Er ist 32 Jahre alt, verheiratet und hat ein Kind.

Bereits im Januar gab es eine Anhörung, infolge derer ein stellvertretender Löschzugführer gefunden und ernannt wurde, Brandmeister Leonhard Leven. BM Leven ist seit 16 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef und ebenfalls in der dritten Generation Mitglied im Löschzug Aegidienberg. Auch beruflich ist er an die Feuerwehr gebunden. So ist er seit 2016 bei der Berufsfeuerwehr Bonn angestellt. Neben der bisherigen Arbeit im Löschzug Aegidienberg hat sich BM Leven in der Wehr stark engagiert. Einige Jahre war er Betreuer im Team der Jugendfeuerwehr und kurz vor dem Jahreswechsel hat er die Position als Atemschutzbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef übernommen. Er ist 26 Jahre alt und ledig.





Wasserrettung bei der Feuerwehr Bad Honnef

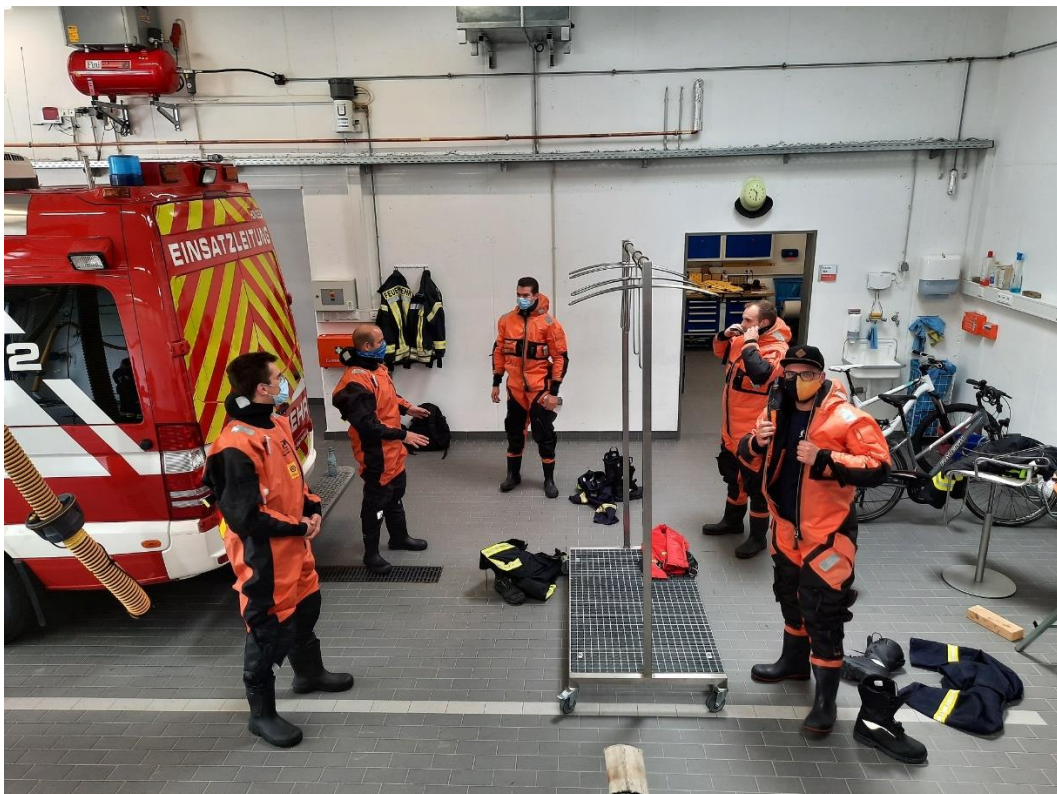
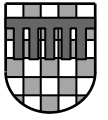
(24.06.2020)

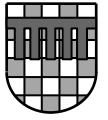
Seit nun über 25 Jahren ist die Löschgruppe Rhöndorf mit der Sonderaufgabe der Wasserrettung im gesamten Stadtgebiet betraut. Neben den wiederkehrenden Hochwassern liegt das Hauptaugenmerk dabei auf dem Rhein, welcher als meistbefahrene Wasserstraße häufig Arbeit für die Feuerwehr bereithält. Sei es bei Schiffshavarien, gekenterten Ruderbooten oder bei hilfsbedürftigen Schwimmern, zu jeder Tages- und Nachtzeit Zeit kann professionelle Hilfe geleistet werden.

Aufgrund einer sehr erfreulichen Personalentwicklung bei der kleinsten Einheit der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef wurde bei der Planung der Ausbildung 2020 das Hauptaugenmerk auf das Themengebiet Wasserrettung gelegt. Am Samstag, den 20.06.2020, fand nun der erste, größere Ausbildungstag statt. Nach einer anfänglichen Einweisung in das Hygienekonzept (aufgrund der Corona-Situation) wurden die Teilnehmer in kleinere Gruppen aufgeteilt, um ihnen an verschiedenen Stationen diverse Ausbildungsinhalte zu vermitteln. Vormittags standen die Themen „Persönliche Schutzausrüstung“, „Digitalfunk – Kommunikation mit anderen Einsatzkräften“ und „Knoten und Stiche“ auf dem Plan.

Nach der Mittagspause ging es dann auf dem Wasser weiter. Während die eine Gruppe an der NATO-Rampe nördlich der Fähre, die Einsatzabläufe bei Rettungseinsätzen auf dem Rhein trainierte, wurden durch die zweite Gruppe die beiden, erst neulich beschafften Hochwasserboote am Wassersportverein zu Wasser gebracht und ausgiebig getestet. Parallel dazu konnte die Funktion der Überlebensanzüge außerhalb des Strömungsbereiches des Rheines getestet werden.

Für die kommenden Monate sind weitere Ausbildungstage geplant, bei denen unterschiedliche Themengebiete des Bereiches „Wasserrettung“ behandelt werden.





Feuerwehren im Siebengebirge bilden nun gemeinsam aus

(26.06.2020)

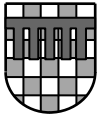
Ob beim Einsatz auf dem Rhein, dem Großbrand oder Unfall auf der Autobahn, die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren Bad Honnef und Königswinter wird seit vielen Jahren gelebt. Ab sofort arbeiten die Ehrenamtlichen auch im Bereich der Grundausbildung enger zusammen.

Einheitliche Standards, höhere zeitliche Flexibilität für die Auszubildenden und Arbeitsteilung sind einige Vorteile, die sich die Freiwilligen Feuerwehren Bad Honnef und Königswinter von einem kürzlich vereinbarten Ausbildungsverbund versprechen. Die beiden Wehren werden nach den Sommerferien die Grundausbildung, die bisher jeweils getrennt in den Städten stattfand, vereinheitlichen und übergreifend in Modulform anbieten. Vorbild sind andere Wehren im Kreisgebiet, die diesen Weg in den letzten Jahren bereits erfolgreich gegangen sind.

Bislang bilden die Wehren neue Mitglieder jeweils getrennt in den Städten aus. Das sorgte schon mal für Verzögerungen, wenn man z.B. beruflich verhindert war. Das wird nun anders, da in solchen Fällen ein Grundlagenmodul in der jeweils anderen Stadt besucht werden kann. Michael Bungarz, Leiter der Feuerwehr Königswinter: „Für neue Mitglieder bieten wir hiermit eine flexiblere Planung, um auch Anforderungen von Familie, Beruf und Ausbildung gerecht zu werden“. Der Leiter der Feuerwehr Bad Honnef, Frank Brodeßer ergänzt: „Die Freiwillige Feuerwehr muss auch in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen attraktiv bleiben. Der Ausbildungsverbund soll hier eine Antwort sein.“

Die Feuerwehr-Grundausbildung umfasst vier Module: Grundtätigkeiten (dazu gehören auch die Rechte & Pflichten einer Einsatzkraft, sowie Gefahren an der Einsatzstelle), Fahrzeug- und Gerätekunde, Brandbekämpfung sowie Technische Hilfeleistung. Hinzu kommen weitere Module, die die sogenannte Truppmann-Ausbildung ergänzen, wie Sprechfunke und Atemschutzgeräteträger. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den beiden Feuerwehren können die Module in der eigenen Stadt oder beim Nachbarn besuchen. Jedes Modul wird dabei mit der jeweiligen theoretischen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Lediglich das erste Modul soll nach Möglichkeit in der Heimat-Feuerwehr belegt werden. Im Rahmen des neuen Ausbildungsverbundes werden auch Unterlagen vereinheitlicht und standardisiert. Unter Führung von Andree Runne (Bad Honnef) und Thilo Hoffmann (Königswinter) kümmern sich insgesamt rund 40 Ausbilder in den Wehren um den Nachwuchs.

Mit der interkommunalen Feuerwehrausbildung soll auch die schon seit vielen Jahren im Einsatzgeschehen bestehende Zusammenarbeit der Feuerwehren durch frühzeitiges Kennenlernen und gemeinsames Lernen der Mitglieder gefördert werden. An den Grundausbildungen nehmen neben Nachwuchskräften aus der eigenen Jugendarbeit auch immer häufiger sogenannte „Seiteneinsteiger“ teil, die erst in späteren Lebensjahren den Weg zum Ehrenamt bei der Feuerwehr finden.





Neue Sirenen in Bad Honnef

(08.10.2020)

Am 08. Oktober 2020 wurden in Bad Honnef im Bereich Aegidienberg fünf neue Sirenen installiert. Dies geschieht im Rahmen der Optimierung der Systeme zur Bevölkerungswarnung und ist bereits seit geraumer Zeit geplant.

„Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Sirenen zwar ihre Wirkung zur Warnung der Bevölkerung und Alarmierung der Einsatzkräfte sehr zuverlässig entfalten, jedoch bei bestimmten Wind- und Wetterlagen die wahrnehmbare Lautstärke und Qualität des Sirenentons in manchen Straßenzügen und Wohnvierteln nicht optimal war. Daher wird das Netz der Sirenen nun zur Stärkung des Bevölkerungs- und Katastrophenschutzes zeitnah verdichtet“, sagt Bürgermeister Otto Neuhoff und dankt der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Einsatzbereitschaft und ihren Dienst zum Schutz der Bevölkerung.

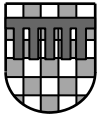
Aufgebaut wurden Sirenen der Typen ECI-600 und ECI-1200 auf entsprechend neu gesetzten Masten.

Die neuen Standorte sind folgende:

- 1) Orscheider Straße am Kinderspielplatz
- 2) Ölbergstraße auf Höhe der Hausnummer 9
- 3) Rederscheider Weg auf dem ehemaligen Campingplatz
- 4) Heideweg an der Ecke Rottbitzer Straße
- 5) Gewerbegebiet Dachsberg

Die Umsetzung der Maßnahmen startete bereits in der Vergangenheit mit dem Austausch und der Digitalisierung der vorhandenen Sirenen im Stadtgebiet.

Der Ausbau ist in Aegidienberg somit abgeschlossen. Geplant sind noch zwei weitere Sirenen im Talbereich, deren Installation aber wahrscheinlich erst im kommenden Jahr erfolgen wird.





Personal

Totengedenken



**Wir gedenken in Trauer und Dankbarkeit
aller Wehrkameraden, die der Tod aus
unserer Gemeinschaft genommen hat**

Oberbrandmeister a.D. Karl-Heinz Huferath
der am 21.02.2020 im Alter von 89 Jahren verstorben ist

Hauptfeuerwehrmann a.D. Gerd Troullier
der am 15.07.2020 im Alter von 70 Jahren verstorben ist



Ehrungen

Für **25-jährige aktive Mitgliedschaft** in der Freiwilligen Feuerwehr wird das Feuerwehrehrenzeichen NRW in Silber verliehen an:

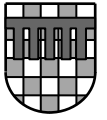
Oberbrandmeister	Jörg Olbermann	LZ Bad Honnef
Brandinspektor	Sven Scharfenstein	LZ Aegidienberg

Die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für **„50 Jahre Mitgliedschaft“** wird verliehen an:

Hauptfeuerwehrmann a.D.	Walter Bechtold	LG Rhöndorf
-------------------------	-----------------	-------------

Die Sonderauszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes NRW in Gold für **„60 Jahre Mitgliedschaft“** wird verliehen an:

Oberbrandmeister a.D.	Walter Boltersdorf	LZ Bad Honnef
-----------------------	--------------------	---------------



Beförderungen

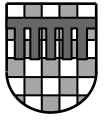
Folgende Kameradinnen und Kameraden werden in die Reihen der aktiven Feuerwehrangehörigen unter gleichzeitiger Beförderung **zur Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann** überstellt:

Jungfeuerwehrfrau	Anja Sudholt	LZ Bad Honnef
Jungfeuerwehrmann	Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Jungfeuerwehrmann	Yannick Gisbertz	LZ Bad Honnef
Jungfeuerwehrmann	Laurenz Brungs	LZ Bad Honnef
Jungfeuerwehrmann	Max Schander	LZ Bad Honnef
Jungfeuerwehrmann	Tom Hartung	LG Rhöndorf
Jungfeuerwehrmann	Lennart Gerlach	LG Rhöndorf

Gemäß §14 (1) der Verordnung über das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr im Land NRW (VOFF NRW) werden

Feuerwehrmannanwärter	Rafael Stefanakoudis	LG Rhöndorf
Feuerwehrmannanwärter	Fabian Karp	LG Rhöndorf
Feuerwehfrauwanwärterin	Sarah Pflaum	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmannanwärter	Torsten Brix	LZ Bad Honnef

nach einer erfolgreichen Probezeit von 6 Monaten zur **Feuerwehrfrau / zum Feuerwehrmann** befördert.



Nach erfolgreich abgeschlossener Grundausbildung (FwDV 2, Nr. 2.1.2) und mindestens zwei Jahren mit dem Dienstgrad „Feuerwehrmann“ werden

Feuerwehrfrau	Sabine Wygas	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Tim Kreitz	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Christian Wippich	LZ Bad Honnef
Feuerwehrmann	Björn Klatt	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Jonas Kayser	LG Rhöndorf
Feuerwehrmann	Paul Hülдер	LZ Aegidienberg

zur **Oberfeuerwehrfrau / zum Oberfeuerwehrmann** befördert.

Nach erfolgreich bestandenem „Truppführer-Lehrgang“ auf Kreisebene in Siegburg werden

Oberfeuerwehrmann	Sebastian Stanek	LZ Bad Honnef
Oberfeuerwehrmann	Tobias Schlüter	LZ Bad Honnef

und aufgrund der Laufbahnausbildung bei der BF Köln wird

Feuerwehrmann	Konstantin John	LZ Bad Honnef
---------------	-----------------	---------------

zum **Unterbrandmeister** befördert.

Der

Oberbrandmeister	Sven Henning	LZ Bad Honnef
------------------	--------------	---------------

wird zum **Hauptbrandmeister** befördert.



Nach bestandenem „Zugführer-Lehrgang“ auf Landesebene in Münster wird

Hauptbrandmeister		
	Stefan Krahe	LG Rhöndorf

zum **Brandinspektor** befördert.

Nach bestandenem „Verbandsführer-Lehrgang“ auf Landesebene in Münster wird

Brandinspektor		
	Thomas Weiss	LZ Bad Honnef

zum **Brandoberinspektor** befördert.

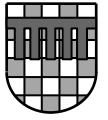
Neuaufnahmen

Im Jahr 2020 gab es folgende Neuaufnahmen in die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef:

Neuaufnahme „Kinderfeuerwehr“	
Julia Scharfenstein	Kinderfeuerwehr

Neuaufnahmen „Jugendfeuerwehr“	
Liam Krebs	Jugendfeuerwehr
Sameer Alfahoud	Jugendfeuerwehr

Neuaufnahme „Tagesalarm Stadt“	
Jan Zagermann	Tagesalarm Stadt
Lukas Podack	Tagesalarm Stadt



Neuaufnahmen „Aktive“	
Fabian Karp	LG Rhöndorf
Torsten Brix	LZ Bad Honnef
Sarah Corinna Pflaum	LZ Bad Honnef
Wolfgang Köhn	LZ Aegidienberg
Petra Kiowska	LZ Aegidienberg
Mark Dischner	LZ Bad Honnef
Sven Kulasik	LZ Bad Honnef

Übernahmen

Im Jahr 2020 gab es folgende Übernahmen in andere Einheiten

Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in aktive Wehr	
Anja Sudholt	LZ Bad Honnef
Florian Schlüter	LZ Bad Honnef
Yannick Gisbertz	LZ Bad Honnef
Laurenz Brungs	LZ Bad Honnef
Max Schander	LZ Bad Honnef
Lennart Gerlach	LG Rhöndorf
Tom Hartung	LG Rhöndorf

Übernahmen in die Unterstützungsabteilung	
Michael Krahe	LZ Bad Honnef
Lena Brodeßer	Betreuerin Kinderfeuerwehr
Uwe Knickenberg	LZ Bad Honnef



Beendigungen

Folgende Kameraden haben ihre Mitgliedschaft im Jahr 2020 beendet:

Beendigung der Mitgliedschaft	
Christoph Bonczek	LZ Aegidienberg
Alexander Keil	LZ Aegidienberg
Lukas Tentler	LZ Aegidienberg
Philip Kaspers	LZ Aegidienberg
Florian Schreiber	LZ Aegidienberg
Sebastian Blech	LZ Aegidienberg
Matthias Krahe	LG Rhöndorf
Sascha Feistner	LG Rhöndorf
Michael Preiß	LZ Bad Honnef
Bastian Hauser	LZ Bad Honnef
Florian Brenker	LZ Bad Honnef



Zahlen & Fakten

Personal

Am 31.12.2020 hatte die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Honnef eine Personalstärke von insgesamt **224 Mitgliedern**.

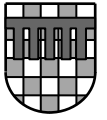
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

127 Aktive
34 Ehrenabteilung
10 Unterstützungsabteilung
37 Jugendfeuerwehr
16 Kinderfeuerwehr

Nach Standorten aufgeteilt:

Löschzug Bad Honnef	60 Aktive	17 Ehrenabteilung
Löschgruppe Rhöndorf	24 Aktive	6 Ehrenabteilung
Löschzug Aegidienberg	43 Aktive	11 Ehrenabteilung
Gast-Personal	6 Aktive	

15 aktive Feuerwehrangehörige (10 aus Bad Honnef, 3 aus Königswinter, 1 aus Rheinbreitbach und 1 aus Unkel) sind derzeit Beschäftigte bei der Stadt Bad Honnef.



Tätigkeitsnachweis 2020

Für Ausbildung, Einsätze und Sicherheitswachen wurden im Jahr 2020 erbracht:

Kinderfeuerwehr	100 Std. 15 Min.
Jugendfeuerwehr	401 Std. 30 Min.
Löschzug Bad Honnef	5.314 Std. 51 Min.
Löschgruppe Rhöndorf	2.743 Std. 44 Min.
Löschzug Aegidienberg	3.195 Std. 21 Min.
Tagesalarm der Stadt	535 Std. 0 Min.

Gesamt: 12.290 Stunden und 41 Minuten

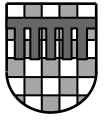
Einsätze 2020

Im Jahr 2020 wurde die Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef zu insgesamt 358 Einsätzen gerufen. Das waren 19 mehr als im Vorjahr 2019.

Ein Grund dafür sind die beiden einsatzstarken Flächenlagen im August mit insgesamt 50 Einsätzen.

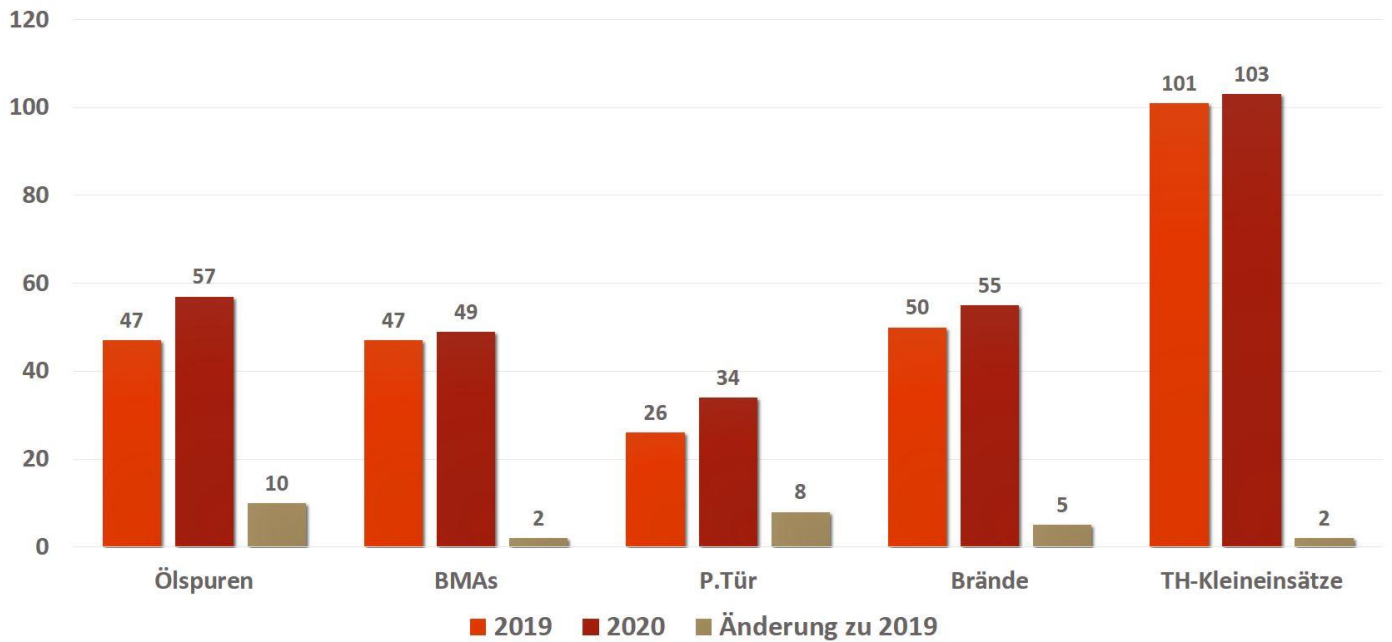
Abgesehen von einigen wenigen Großereignissen, verlagert sich der Schwerpunkt der Einsätze in den vergangenen Jahren immer weiter in Richtung der technischen Hilfeleistungen.

Im Folgenden finden Sie dazu einige statistische Auswertungen.



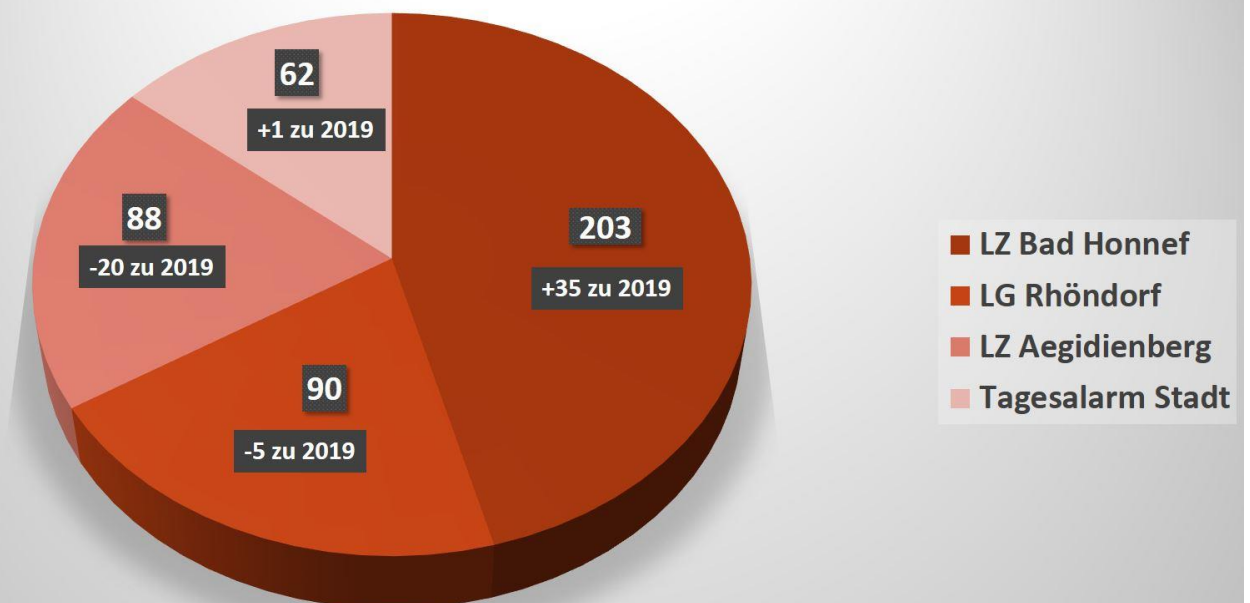
Statistiken 2020

Entwicklung Einsatzarten



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

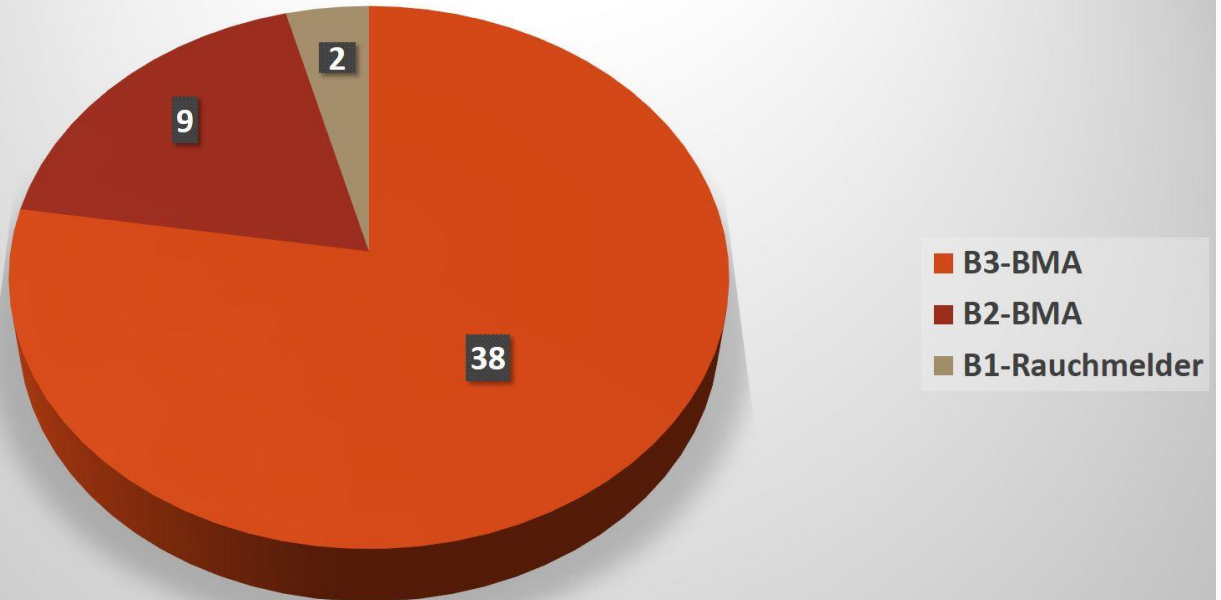
Alarmierungen der Einheiten 2020 (inkl. Fahrzeugalarme)



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

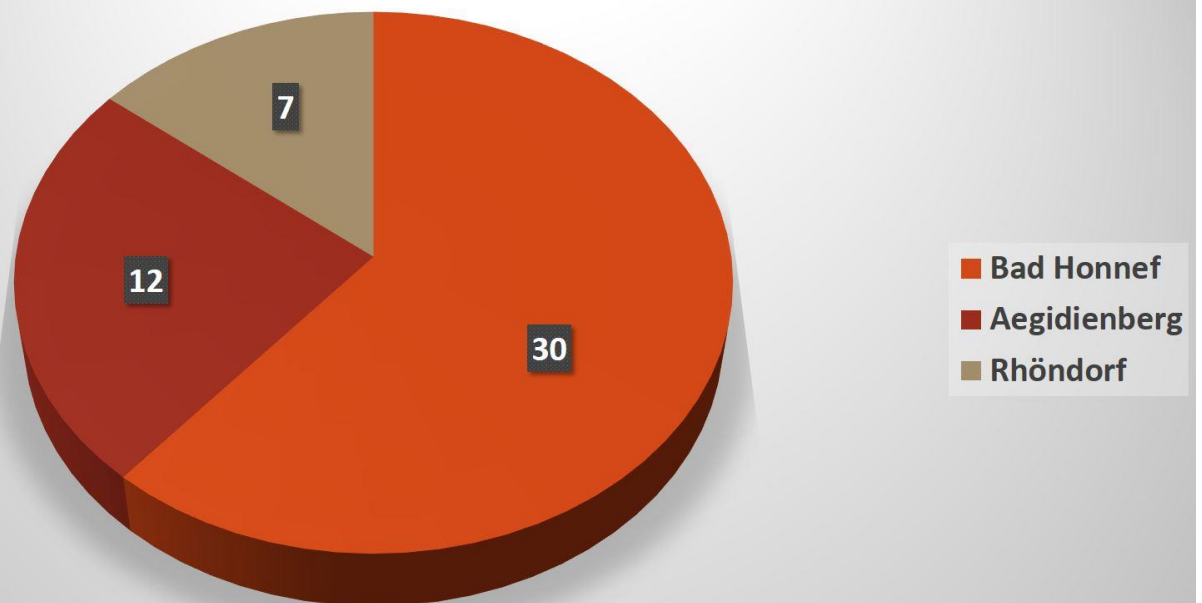


Brandmeldeanlagen 2020

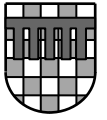


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

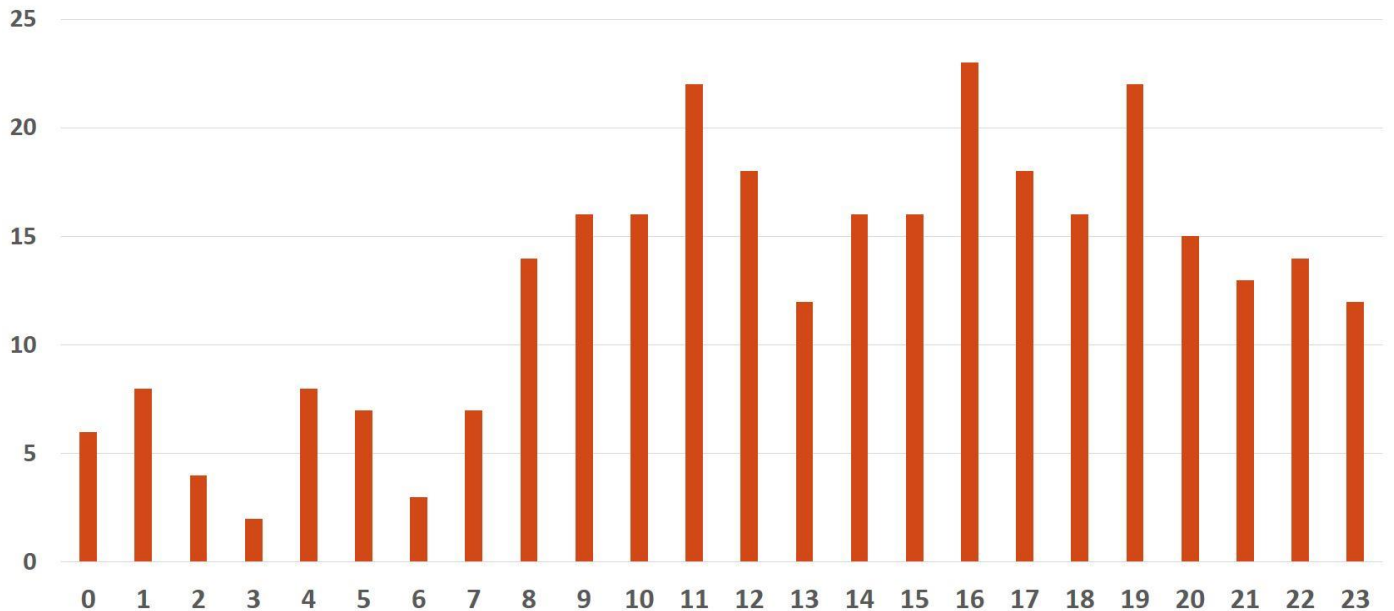
Verteilung ausgelöste Brandmeldeanlagen 2020



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

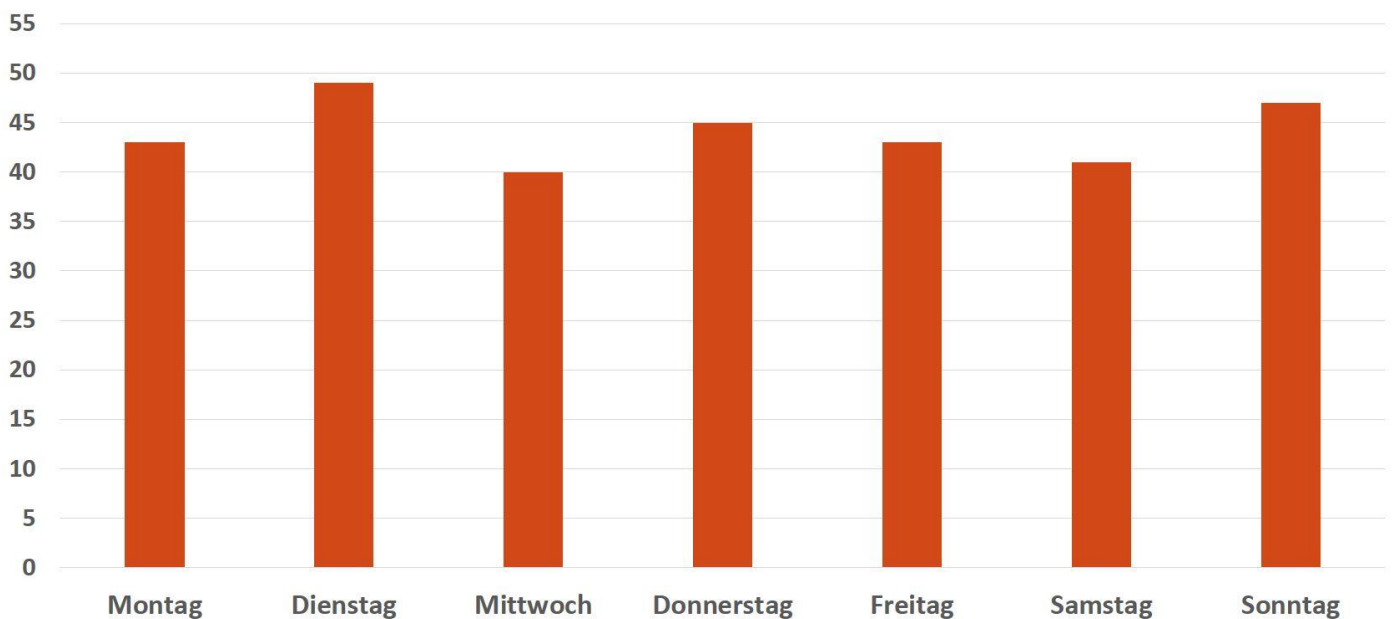


Verteilung der Alarmierungszeiten 2020 (Flächenlagen nicht eingerechnet)

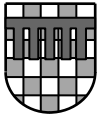


FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF

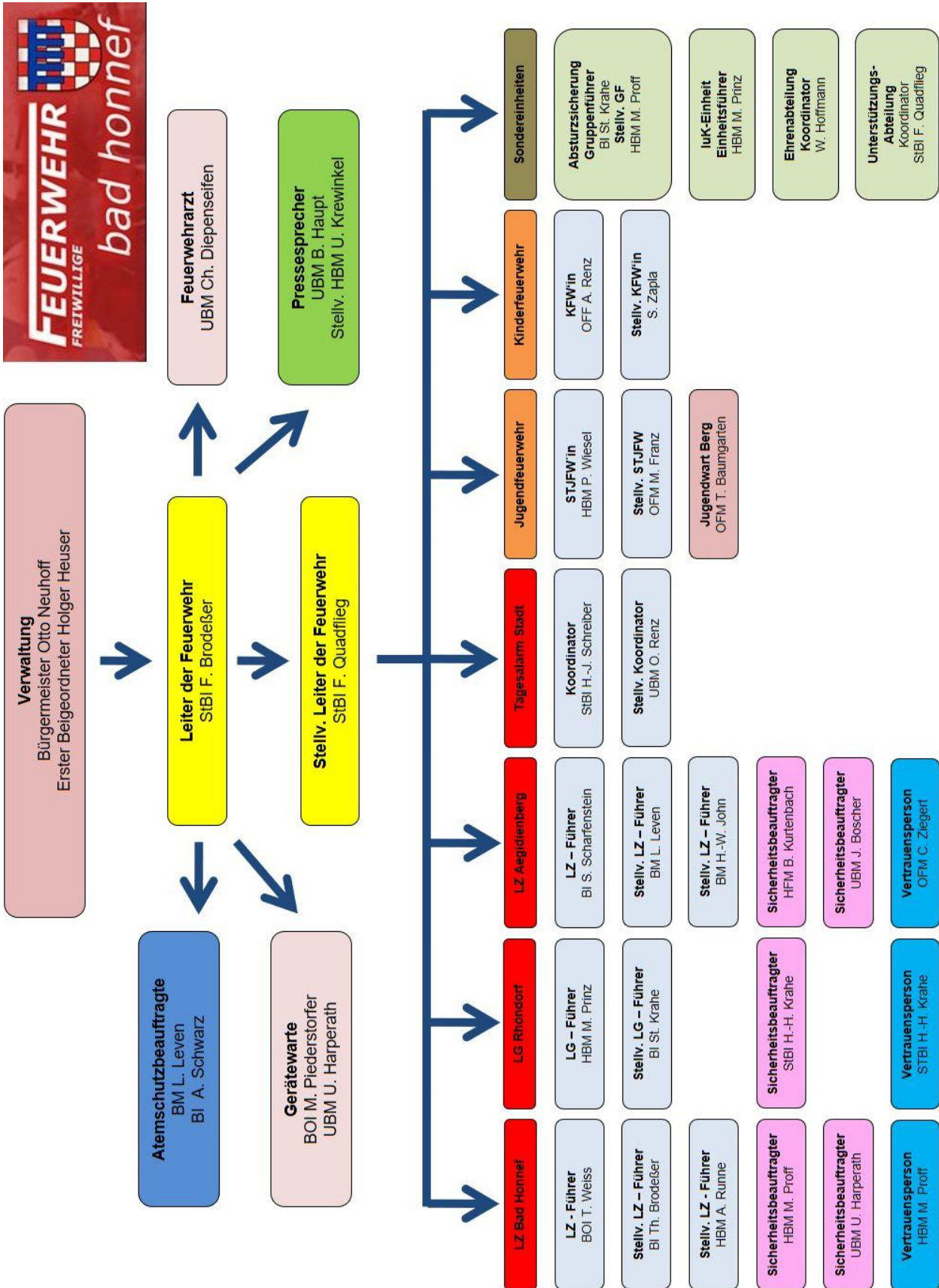
Verteilung der Einsätze auf Wochentage 2020 (Flächenlagen nicht eingerechnet)



FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD HONNEF



Organigramm





Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Jahresberichts:



StBI Frank Brodesser

Leiter der Feuerwehr

frank.brodesser@feuerwehr-bad-honnef.de



StBI Frank Quadflieg

Stellvertretender Leiter der Feuerwehr

frank.quadflieg@feuerwehr-bad-honnef.de



UBM Björn Haupt

Pressesprecher

bjoern.haupt@feuerwehr-bad-honnef.de

Fotos und Statistiken: sofern nicht anders gekennzeichnet:
Freiwillige Feuerwehr Bad Honnef

Bad Honnef, Dezember 2020

**Vielen Dank für Ihr Interesse am Jahresbericht 2020 der Freiwilligen
Feuerwehr Bad Honnef.**

Bleiben Sie gesund!